



Oberflächen werden saniert

HÜNFELD. Rund 88.000 Euro will der Magistrat der Stadt Hünfeld für die Sanierung von Asphaltoberflächen in der Kastanienallee, in Großenbach, in Mackenzell und Rückers ausgeben. Eine entsprechende Auftragsvergabe hat der Magistrat nach Angaben von Bürgermeister Benjamin Tschesnok jetzt beschlossen.

In der Kernstadt bezieht sich der Auftrag auf die Kastanienallee auf einer Fläche von rund 750 Quadratmetern. In Großenbach soll der Gehweg in der Oberen Straße auf etwa 250 Quadratmetern saniert werden. In Mackenzell geht es um eine Fläche von rund 1200 Quadratmetern in der Wesbachstraße und in Rückers um die Zufahrt zum Oberleimbachshof. Geplant ist, die Fahrbahnoberflächen mit einer dünnen Asphaltschicht in Kaltbauweise zu überziehen. Dazu wurden verschiedene Spezialfirmen um Angebote gebeten. Den Zuschlag hat eine Firma erhalten, die schon in den zurückliegenden Jahren vergleichbare Sanierungsarbeiten in Hünfeld durchgeführt hat.

Sperrung der Landesstraße

MICHELSTROMBACH. Entlang der L 3378 zwischen Michelsrombach und dem Abzweig der L 3433 nach Schlotzau nimmt Hessen Mobil ab Montag, 13. März Baum- pflegearbeiten vor. Damit die Verkehrssicherheit entlang der Landesstraße erhalten bleibt, werden zum Beispiel die Baumkronen ausgelichtet und Totholz entfernt. Die Arbeiten werden bis voraussichtlich 21. März durchgeführt. Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden sowie der Mitarbeitenden vor Ort zu gewährleisten, muss die Grünpflege unter Vollsperrung stattfinden, teilt Hessen Mobil mit. Die Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt für beide Fahrtrichtungen über Fraurombach, Sandlofs, Hechelmannskirchen und Schlotzau. Hessen Mobil bittet alle Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die nötigen Einschränkungen. Mehr über Hessen Mobil unter www.mobil.hessen.de und unter www.verkehrsservice.hessen.de

Gas- und Wasserleitung

HÜNFELD. Der Königsküpel in Michelrombach wird wegen Gas- und Wasserleitungsarbeiten vom 13. März bis 14. April auf Höhe des Sportgeländes gesperrt. Die Umleitung erfolgt nach Angaben der Verkehrsbehörde über die Landesstraße.



Frauenpower auf der Insel

Frauenpower und ausverkauft: Haus gab es zum Weltfrauentag beim letzten Kulturabend der Stadt Hünfeld in der Stadthalle Kolpinghaus. Mit ihrem vierten Programm haben die drei Frauen von „Sekt and the City“ aus Köln eine Comedy-Revue mit Liedern, Tanzeinlagen und natürlich knallenden Sektorkorken auf die Bühne gebracht.

Worum es ging? Die drei Freundinnen, gespielt von Meike Gottschalk, Ariane Baumgartner und Helena

Marion Scholz, sind reif für die Insel. Kati steckt bis über beide Ohren im Hausbau, Heike ist getrennt und pleite und Lena setzt die Segel. Raus aus dem Alltagsfummel – rein in den Bikini. So der Plan. Doch der Urlaub bietet den drei Freundinnen alles, nur keine Erholung. Da bleibt nur eins: Es wird angestoßen mit Sekt und einem herzlichen: „Ratzfatzrubbel die KatzMiau!“

Die Idee und Songtexte zum Programm stammen von Helena Marion

Scholz, die Regie hat Hanno Friedrich. Die Zuschauer klatschten, lachten und sangen mit und ließen die drei Frauen mit stehenden Ovationen nicht ohne Zugabe von der Bühne. Mit dem Comedy-Abend endet die Reihe der Kulturabende der Stadt Hünfeld für diese Saison, wie Kulturstadträtin Martina Sauerbier bei ihrer Begrüßung verdeutlichte. Aber sie versprach: Im Herbst geht es mit einem neuen, abwechslungsreichen Programm in die nächste Runde.

Ideen und Wünsche

Zukunftswerkstatt für junge Leute mit dem Bürgermeister

HÜNFELD. Sei dabei! Zur Zukunftswerkstatt für junge Leute ab 16 Jahren lädt Bürgermeister Benjamin Tschesnok gemeinsam mit dem Jugendtreff Hünfeld für Dienstag, 28. März, um 19 Uhr ins Hünfelder Rathaus ein. Bei Snacks und Getränken geht es im Rathaukeller um Themen, die junge Menschen in Hünfeld bewegen.

Welche Veranstaltungen sollte es in Hünfeld geben? Welche Angebote für junge Menschen sind gewünscht?

Welche Locations sollen mehr genutzt werden?

In der Gesprächsrunde sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich eingeladen, ihre Ideen und Wünsche einzubringen. Gemeinsam mit dem Hünfelder Bürgermeister Benjamin Tschesnok können die Jugendlichen ihre Anliegen direkt diskutieren. Der Bürgermeister freut sich, wenn viele junge Leute ins Rathaus kommen und ihre Freunde mitbringen.

Bei den ersten beiden Veranstaltungen der Zukunfts-

werkstatt wurden bereits zahlreiche Fragen und Wünsche diskutiert, die Jugendliche unserer Stadt bewegen. „Diese direkten Gespräche waren sehr produktiv.“

Es sind viele Ideen entstanden, mit denen wir uns jetzt auseinandersetzen können“, erklärt der Bürgermeister. Deshalb hofft er, dass auch die dritte Zukunftswerkstatt wieder gut besucht wird, um miteinander im Gespräch zu bleiben und möglichst viele Anregungen entgegennehmen zu können.

Schadstoffe abgeben

Sammelmobil kommt am Freitag, 31. März, nach Hünfeld

HÜNFELD. Die kostenlose Sammlung schadstoffhaltiger Abfälle aus privaten Haushalten findet in Hünfeld am Freitag, 31. März, von 13 bis 16 Uhr auf dem Festplatz am Haselsee statt.

Grundsätzlich gilt, dass solche Abfälle persönlich und möglichst in Originalbehältern abgegeben werden sollten, um Gefährdungen zu vermeiden. Abgegeben werden können beispielsweise Brems- und Kühlflüssigkeiten, Polituren, Rostschutzmittel, Lacke und Kaltreiniger oder aus dem Haushalt

WC-, Abfluss-, Backofen- und sonstige Haushaltsreiniger sowie Flecken- und Desinfektionsmittel, Farben und Lacke, Holzschutzmittel, Abbeizer, Lösemittel, Klebstoffe, Trockenbatterien, Fotochemikalien von Heimwerkern, Pflanzenschutzmittel, Düngemittel aus dem Garten, quecksilberhaltige Messgeräte, Körpersprays, Öle und Pasten aus der Schönheitspflege und alle Pulver, Flüssigkeiten, Pasten unbekannter Zusammensetzung sowie Gifte, Säuren, Laugen und Chemikalien.

Abfälle aus Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetrieben werden bei dieser Sammlung nicht angenommen. Für Altöl und Altbatterien stehen die Sammelstellen im Handel zur Verfügung. Dies gilt auch für Leuchtstoff- und Energiesparlampen, die an den Wertstoffhöfen abgegeben werden können. Eingedruckte Farben sowie eingedickte Dispersions- und Wandfarben können über den normalen Hausmüll entsorgt werden, weil sie keine schädlichen Lösemittel mehr enthalten.

Stiftsgewölbe künftig auch privat nutzbar

Neue Nutzungs- und Entgeltregelung

HÜNFELD. Das Hünfelder Stiftsgewölbe kann künftig auch von Privatpersonen aus Hünfeld und aus den Mitgliedskommunen des Zweckverbandes Hessisches Kegelspiel mit Burghau, Nüst und Rasdorf gemietet werden. Das sieht die neue Nutzungs- und Entgeltregelung für das Stiftsgewölbe vor, die von der Stadtverordnetenversammlung jetzt beschlossen wurde.

Wie Bürgermeister Benjamin Tschesnok dazu mitteilt, war bislang die Miete des Stiftsgewölbes nur über einen Hünfelder Gastronom mit Wirtvertrag möglich. Allerdings habe sich in der Praxis gezeigt, dass die Vertragsgastronomen mittlerweile häufig Personalprobleme hätten und deshalb kaum noch die Nutzung des

Stiftsgewölbes nachgefragt hätten, so der Bürgermeister. Die neue Regelung sieht nun vor, dass private Nutzer aus Hünfeld und aus dem Hessischen Kegelspiel das Stiftsgewölbe auch direkt für private Veranstaltungen wie Hochzeiten oder Geburtstage anmieten können, jeweils in Verbindung mit einem Gastronom oder gewerblich tätigen Catering- und Partyservice aus Hünfeld und dem hessischen Kegelspiel. Dasselbe solle für Vereine und Firmen gelten.

Eine Eigenbewirtschaftung werde aber auch weiterhin ausgeschlossen. Mit dieser Öffnung der Nutzungs- und Entgeltregelungen solle sichergestellt werden, dass Vereine, Firmen und Privatpersonen diese attraktive Lokalität besser als in der Vergangenheit nutzen könnten, sagte der Bürgermeister.

Sanierung der Decken

Instandsetzung von Ortsverbindungen

HÜNFELD. Umfangreiche Deckensanierungen an Ortsverbindungsweegen plant der Magistrat der Stadt Hünfeld für die kommenden Monate. Wie Bürgermeister Benjamin Tschesnok mitteilt, sollen dafür rund 215.000 Euro ausgegeben werden.

Vorgesehen ist, einzelne Wegabschnitte von sogenannten asphaltierten Wegen und kommunalen Ortsverbindungsstraßen durch den Aufbau einer 4 Zentimeter starken Asphaltdeckschicht instand zu setzen. Vorgese-

hen sind diese Arbeiten unter anderem in Nüst auf einer Fläche von rund 2000 Quadratmetern, in Oberrombach auf 1440 Quadratmetern, in Oberfeld auf mehreren kleinen Flächen mit rund 600 Quadratmetern, in Mackenzell auf dem Verbindungsweg Richtung Dammersbach auf insgesamt 1650 Quadratmetern und in der Ortsverbindung zwischen Sargenzell und Neunhards auf einer Länge von rund 1000 Metern. Die Arbeiten sollen Ende März beginnen und bis August abgeschlossen werden.



Parkhaus beschmiert

HÜNFELD. Unbekannte haben vermutlich am Wochenende in der Zeit vom 4. bis 5. März die Wände im Treppenhaus im Parkhaus Am Rathaus in Hünfeld mit Graffiti beschmiert. Über mehrere Geschosse sprühten die Täter großflächig Wörter, Zahlen, Symbole und Zeichnungen an die Wände – und richteten damit erheblichen Schaden an.

Die Kosten für das Entfernen der Schmierereien belaufen sich auf mehrere Tausend Euro. Die Stadtwerke Hünfeld haben Anzeige erstattet. Für sachdienliche Hinweise wird eine Belohnung von 250 Euro ausgesetzt. Wer Hinweise zu den Taten geben kann, kann sich bei der Polizeistation Hünfeld unter Telefon (06652) 9658-0 melden.